



Protokoll

14. Vernetzungstreffen RÜMSA

„Adressatengerechte Ansprache von Jugendlichen“

ONLINE- SEMINAR | 19. Mai 2020

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

Programm	
ab 9:15 Uhr	Ankommen im Webraum
9:30 Uhr	Begrüßung Landesnetzwerkstelle Regionales Übergangsmanagement in Sachsen-Anhalt
9:35 Uhr	Externer Input: Jugendgerechte Ansprache im Netz und Einsatz neuer Technologien Paul Kirsten, prefrontal cortex
anschließend	Rückfragen und Diskussion
10:15 Uhr	Input: Erfahrungen mit der vJBA Mansfeld-Südharz Yvonne Klaschka, Leiterin Koordinierungsstelle RÜMSA Mansfeld-Südharz
anschließend	Rückfragen
10:45 Uhr	Aktuelle Problemlagen und Lösungsansätze bei der Gestaltung des Übergangs in das kommende Ausbildungsjahr Erfahrungen aus dem Projekt TIP – Tage in der Praxis
anschließend	Rückfragen und Diskussion
11:15 Uhr	Sonstige Rückfragen aus den Bündnissen – Ausblick auf die nächste Veranstaltung Möglichkeit für allgemeine Fragen und Hinweise seitens der Koordinierungsstellen Ankündigungen der Landesnetzwerkstelle RÜMSA
11:30 Uhr	Ende des Webinars

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

1. Input Jugendgerechte Ansprache im Netz und Einsatz neuer Technologien (I)

Paul Kirsten, prefrontal cortex

Inhalt des Vortrages

1. Digitale Tools zur virtuellen Zusammenarbeit
2. Virtual Reality
3. Bilddirektionale Kommunikation
4. Virtuelle Berufsagentur

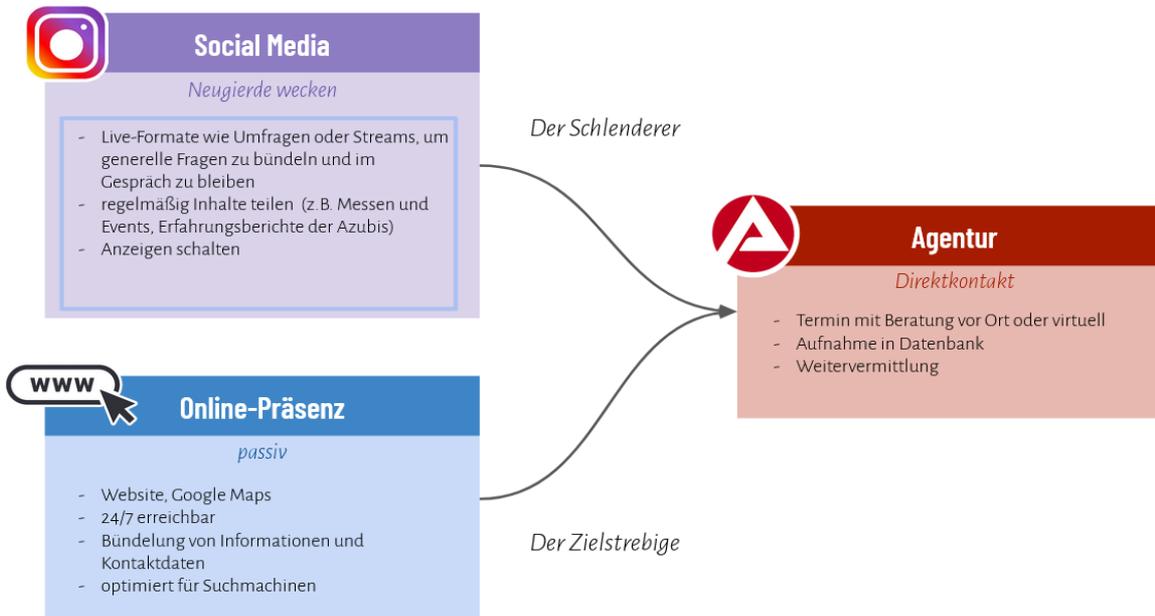


Präsentation siehe Anlage 1

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

1. Input: Jugendgerechte Ansprache im Netz und Einsatz neuer Technologien (II)

Differenzierung der Zielgruppen der Jugendberufsagentur



Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

1. Input Jugendgerechte Ansprache im Netz und Einsatz neuer Technologien (III)

Zusammenfassung: Jugendgerechte Ansprache ist...

- authentisch und auf Augenhöhe
- bildlastig
- auf der ersten Ebene kurz und knapp gehalten
- präsent und erreichbar
- optimiert für verschiedene Geräte und Medien

* Abruf der Präsentation über folgenden Link:

https://docs.google.com/presentation/d/1q4gc4suMISFOZDuyH7AVjGqK0IOqv_sJ31ONnFVFO6jl/edit?usp=sharing

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

2. Erfahrungen mit der vJBA Mansfeld Südharz

Yvonne Klaschka, Leiterin Koordinierungsstelle RÜMSA Mansfeld-Südharz

Virtuelle
Jugendberufsagentur
www.jub-msh.de

#JUB
JUGEND
UND BERUF
MANSFELD-SÜDHARZ

14. Vernetzungstreffen am 19.05.2020
„Adressatengerechte Ansprache von Jugendlichen“

SACHSEN-ANHALT
EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds
rümsa

Präsentation siehe Anlage 2

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

Rückfragen an Frau Klaschka (MSH)

Wie aufwändig war/
ist die Arbeit an der
vJBA ?

Zu Beginn/ an der Implementierung hat das ganze Team mitgewirkt. Aufwändig sind weiterhin Pflege und Aktualisierung der Informationen.

Für welche Inhalte
interessieren sich die
Jugendlichen?

Eine direkte Auswertung der besuchten Inhalte der Internetpräsenz ist nicht möglich. Wir wissen aber durch die Anfragen, dass die Jugendlichen sich vor allem für die Themen Berufsorientierung und Ausbildung interessieren.

Gibt es Direktkontakt
per Video- oder
Lifecat?

Nein, aber es gibt Anfragen von Jugendlichen, die den entsprechenden Rechtskreispartnern zugeordnet werden.

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

3. Aktuelle Problemlagen und Lösungsansätze bei TIP – Tage in der Praxis

Jutta Morr, Leiterin Koordinierungsstelle RÜMSA Altmarkkreis Salzwedel



 **SchuBA**
SCHULE · BERUF · ALTMARK

 **rumsa**

VIRT. VERNETZUNGSTREFFEN
RÜMSA
19.05.2020
Adressatengerechte Ansprache von Jugendlichen
Aktuelle Problemlagen und Lösungsansätze bei TIP

 **SACHSEN-ANHALT**

 **EUROPÄISCHE UNION**
ESF
Europäischer Sozialfonds

 **HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**
www.europa.sachsen-anhalt.de 1

Präsentation siehe Anlage 3

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

Diskussion und Rückfragen zu den pandemiebedingten Auswirkungen

Die Teilnehmerformulare der EU sind eine zusätzliche Hürde, können diese angepasst werden?

Da es sich um EU-Bögen handelt, sind Änderungen hier kaum möglich. (LNS RÜMSA)

Ist es möglich, die Sachberichte zurückzustellen und später abzugeben?

Jede KS muss sich hierzu individuell mit einem Sachgrund an den/die jeweilige Sachbearbeiter*in im LVwA melden. Dann kann gemeinsam nach einer Lösung gesucht werden. (LNS RÜMSA)

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

Diskussion und Rückfragen zu den pandemiebedingten Auswirkungen

Welche pandemiebedingten Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit den Gremien und mit den Schulen gibt es?

Es findet eine gute Zusammenarbeit auf digitalem Wege mit den Rechtskreisen statt. Die Ausgestaltung von ausstehenden Aufgaben aus der Zielvereinbarung, wie die Umsetzung von Veranstaltungen, ist noch nicht final gelöst. (Sabine Schwarzenberg, KS Dessau-Roßlau)

Die RÜMSA Steuerungsgruppe in Halle tagt weiterhin planmäßig. Da viele Absprachen mit den Bündnispartnern längere Zeit benötigen, wird es evtl. schwierig, alle Ziele der Zielvereinbarung fristgemäß abzuschließen. (Constanze Heinemann/ Marie Blankenburg, KS Halle)

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

Diskussion und Rückfragen zu den pandemiebedingten Auswirkungen

Gibt es Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit den Unternehmen?

Bei den Projekten Praktikalotsen und Kombi zeigen sich bislang keine Probleme. Die Unternehmen freuen sich über Praktikanten.
(Janine Olszewski, KS Harz)

Die BO-Projekte arbeiten online und weitgehend ohne Schwierigkeiten weiter. Einige Unternehmen bieten weniger Praktika an, anderen Unternehmen mehr als sonst. (Christiane Bier, KS Saalekreis)

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

Hinweise der Landesnetzwerkstelle

- Bitte um kurze Rückmeldungen der KS zu pandemiebedingten Auswirkungen bis 29.05.2020
- Das erste Erörterungsgespräch in rein virtueller Form fand am 11.05.2020 mit MSH statt
- Der Bundeskongress wird vor dem Hintergrund der Beschränkungen der Corona-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben
- Abschied von Frau Steinhart (Projektkoordinatorin LNS) zu Ende Mai 2020

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

**Veranstaltungs-
hinweis!**

15. Vernetzungstreffen

Thematischer Fokus: Herausforderung Ausbildungsmarkt vor dem Hintergrund der Corona-Krise

Online- Seminar | Juli 2020 (Termin wird noch bekanntgegeben)

Anlage:

Anlage 1: Präsentation „Jugendgerechte Ansprache im Netz und Einsatz neuer Technologien“ zum Vortrag von Paul Kirsten (praefrontal cortex):

Anlage 2: Präsentation „Erfahrungen mit der vJBA Mansfeld-Südharz“ zum Vortrag von Yvonne Klaschka (KS RÜMSA Mansfeld-Südharz)

Anlage 3: Präsentation „Erfahrungen aus dem Projekt TIP – Tage in der Praxis“ zum Vortrag von Jutta Morr (KS RÜMSA Altmarkkreis Salzwedel)

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch: